

Ausbildungsexkursion: Arbeit in und mit außerschulischen Lernorten
Kooperation: Studienseminar (StudSem Gym Ks)

VINN-Wahlblock:

Synagogen als Lern- und Gedenkort – jüdisches Leben und Erinnerungskultur im Werra-Meißner-Kreis

Termin: 24.09.2026, 14.00–17.00 Uhr

Veranstaltungsorte: ehemalige Synagoge Harmuthsachsen und Lern- und Gedenkort Synagoge Abterode (Anschriften siehe unten)

Fachkundige Begleitung: Ludger Arnold

Die ehemaligen Synagogen in Harmuthsachsen und Abterode eröffnen unterschiedliche Zugänge zur Geschichte jüdischen Lebens im Werra-Meißner-Kreis. Bei einem Besuch beider Orte geht es um jüdische Gemeinden, religiöses und gesellschaftliches Leben in der Region, aber auch um Ausgrenzung, Verfolgung und die Zerstörung jüdischen Lebens während des Nationalsozialismus. An beiden Lern- und Gedenkortern lässt sich zugleich erfahren, wie Geschichte vor Ort bewahrt, vermittelt und für Bildungsarbeit nutzbar gemacht werden kann. In Abterode ermöglichen historische Zeugnisse, Fotografien, Zeitzeugeninterviews, digitale Angebote und originale Gegenstände vielfältige Zugänge zur regionalen jüdischen Geschichte. In Harmuthsachsen steht neben der Erinnerung an die jüdischen Familien des Ortes auch die Weiterentwicklung der ehemaligen Synagoge und des jüdischen Lehrerhauses zu einem offenen Lern- und Erinnerungsort im Mittelpunkt. Die Veranstaltung bietet damit auch Gelegenheit, außerschulische Lernorte aus der Perspektive zukünftiger Lehrkräfte kennenzulernen und zu fragen, welche Möglichkeiten solche Orte für historisches Lernen, Erinnerungsarbeit und Demokratiebildung eröffnen.

Datum:	Donnerstag 24.09.2026
Zeit:	14 – 17 Uhr
Ort:	Synagoge Harmuthsachsen - Bilsteinstraße 15, 37284 Waldkappel-Harmuthsachsen und Synagoge Abterode - Vorderweg 1, 37290 Meißner-Abterode
Leitung:	Ludger Arnold Benjamin Giesen (AuK)